

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 28 (2015)
Heft: [11]: Alles ein Entwurf

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Sonderausgabe von Hochparterre ist jungen Gestalterinnen und Gestaltern gewidmet. Es geht um ihr Selbstverständnis und um ihre Arbeitsorganisation, ihren Lebensentwurf und die Kraft, die sie antreibt. Vierzehn Architekten und Designerinnen — die Protagonisten dieser Ausgabe — haben sich mit uns an einen Tisch gesetzt und einen Nachmittag lang diskutiert. Daraus ist das Gespräch entstanden, das durch das gesamte Heft führt. Dazwischen reden fünf Vorbilder dieser Generation über ihren kreativen Werdegang. Wir danken Trix und Robert Haussmann, Kaschka Knapkiewicz, Martin Leuthold und Patrick Frey, dass sie ihre Geschichten mit uns geteilt haben.

Hier schreibt also nicht die Redaktion von Hochparterre, sondern das «Team U-30» (siehe Bild links), das die Oktoberausgabe von A bis Z für Sie gemacht hat. Wir haben diskutiert, recherchiert, geschrieben und gestaltet, alles wieder verworfen und uns für eine kritische Nabelschau entschieden: ein Heft, das sich ganz unserer eigenen Generation widmet.

Die Zürcherin Paola Caputo fotografierte die jungen Architekten, Designerinnen und Planer mit einem Gegenstand ihrer Wahl oder in einer Umgebung, die sie inspiriert. Auch die Vorbilder unserer Generation rückte sie ins richtige Licht. In der Bildstrecke «Morgen mache ich etwas anderes» setzte sich die Bieler Fotografin Michal Florence Schorro mit den Themen Struktur, Netzwerk und Mobilität auseinander.

Wie es mit dem Projekt U-30 weitergeht, erfahren Sie auf S. 74 oder unter hochparterre.ch/u30. Eines vorweg: Die Vernissage dauert vier Abende!

*1985	*1987	*1980	*1983
*1983			*1989
*1984		*1982	*1986
*1982		*1988	*1988
		*1981	*1984

Alles ein Entwurf

**Oktober
2015**

18 Franken 12 Euro



9 771422 874005